

Herbstschwimmfest



Am vorvergangenen Wochenende fand in der Eschweiler Jahnhalle das erste Herbstschwimmfest der Weisweiler Wasserfreunde statt, an dem sich auch 25 Aktive des SC "Delphin" Eschweiler beteiligten. Nach nur drei Wochen Training seit der Sommerpause war noch nicht mit Bestleistungen zu rechnen, jedoch zeigten sich die Delphine in dem internationalen Teilnehmerfeld mit 800 Meldungen aus dem In-

und Ausland durchaus erfolgreich. So konnte von der in der Sommerpause verjüngten Mannschaft mit einer geschlossenen Leistung der dritte Platz in der Gesamtwertung noch vor dem ausrichtenden Verein erreicht werden.

Besonders gut hat Laura Dreßen (94) die Sommerpause verkräftet. Mit 5 Goldmedaillen war sie die erfolgreichste Schwimmerin des SC Delphin. Auch die 2 Jahre ältere Maike Sube holte mit 4x Gold und 3x Bronze einen ganzen Satz Medaillen in der offenen Klasse. Sie befindet sich zur Zeit in der Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe im Herbst und hat schon jetzt mit ihrer Zeit über 100 Meter Freistil (1:03,03) den zweiten Platz in der Vereinsbestenliste erobert.

Gäbe es eine Familienwertung, hätten sicherlich Nicholas Wagner (96) und seine Schwester Julia (90) beste Gewinnchancen. Gemeinsam holten sie 7 Goldmedaillen und konnten damit zeigen, wie sportlich die Familie ist. Auch Daniel Esser (91) hatte sich bei den Medaillen auf Gold spezialisiert und nahm gleich drei davon mit nach Hause.

Insgesamt war aus Sicht der Trainer erfreulich, wie gut die Delphine schon jetzt ihre Leistungen abrufen konnten. So gewann beispielsweise Anne Krauthausen (96) ihre Lieblingsstrecke 100 Meter Rücken in einer harten Konkurrenz in der guten Zeit von 1:30,15, und Katharina Stommel (93) und Pauline Schmetz (96) schwammen beide über 100 Meter Freistil neue Bestzeiten. Als Belohnung für die guten Leistungen auch über andere Strecken erhielten sie wie Pia Dreiner (94) jeweils 3 Silbermedaillen.

Bemerkenswert ist auch die Leistung der Geschwister Haake. Obwohl Annkathrin (95) und Friederike (93) vom Synchronschwimmen kommen, erzielen sie oft auch bei den Wettkampfschwimmern erstaunlich gute Ergebnisse. Bei diesem Wettkampf glänzten sie besonders über 100 Meter Brust und 100 Meter Lagen.

Weitere Medaillenränge wurden von Manuel Berrier (88), Lisa Dreiner (97), Nicole Eßer (87), Stephanie Eßer (84), Erik Feiertag (94), Lara Zaft-Schallenberg (93) und Dennis Merö erschwommen.